

Rechtstipp
Ehelicher Unterhalt

REINHARD PITSCHMANN
RECHTSANWALT,
LIECHTENSTEIN / ÖSTERREICH

Für die Festsetzung des Unterhalts während der Ehe (auch während eines Scheidungsverfahrens) ist die Leistungsfähigkeit beider Ehegatten, deren Bedürfnisse und die bisherige Vereinbarung massgebend. Solange die Ehe nicht aufgelöst ist, haben beide Ehegatten grundsätzlich Anspruch auf den gleichen Lebensstandard. Es gilt auch der sogenannte Anspannungsgrundsatz. Dies bedeutet, dass einem Ehegatten unter anderem ein hypothetisch höheres Einkommen anzurechnen ist, wenn ihm dieses nach den konkreten Umständen sowohl möglich, als auch zumutbar wäre. Dies hängt vor allem von den beruflichen Fähigkeiten, der Ausbildung und dem Stand des Unterhaltsgläubigers ab. Auch führt die Aufhebung des gemeinsamen Haushalts nicht automatisch zur Beendigung der einmal getroffenen und während der Ehe praktizierten Vereinbarung über entsprechende Beitragsleistungen.

www.anwaltspartner.com

www.volksblatt.li

Neuer Vorstand beim Gehörlosen Kulturverein Liechtenstein

Gewählt Fast alles neu macht der Mai: Das kann der Vorstand des Gehörlosen Kulturvereins Liechtenstein (GKVL) bestätigen. Kürzlich gab es eine grosse Veränderung an der Spitze des Vereins: Die langjährige Präsidentin Heidi Oehri übergab nach 19 Jahren ihr Ehrenamt in jüngere Hände.

Die neue Präsidentin heisst Ramona Marxer und bildet nun mit Sekretärin Bernadette Arpagaus und den treuen Vorstandsmitgliedern Kassierer Adrian Schädler sowie Betriebsleiter Toni Schwyter das Vorstandsteam. Miteinander führen sie den Verein weiter und werden anlassbezogen (z.B. bei Projekten zur Sensibilisierung) von Jutta Gstrein unterstützt.

Oehri: «Viel Gutes ist geschehen»

Heidi Oehri blickt auf bewegte Vereinsjahre zurück und konnte einiges umsetzen. Höhepunkte waren z.B. das 25-Jahr-Jubiläum von 2018 oder die erfreulichen Entwicklungen in den vergangenen Jahren, die die Gebärdensprache in den Fokus stellen: Pressekonferenzen der Regierung werden in die Gebärdensprache gedolmetscht, ebenso kulturelle Veranstaltungen (z.B. die Ausstellungseröffnung zum Gedenktage an die



Die engagierten GKVLer, von links: Adrian Schädler, Ramona Marxer, Bernadette Arpagaus, Toni Schwyter, Heidi Oehri und Jutta Gstrein. (Foto: ZVG)

Opfer des Holocaust im vergangenen Januar) oder aktuell die Wochenschau auf IFLTV. «Viel Gutes ist bereits geschehen», gebärdet Heidi Oehri, «aber leider gibt es nach wie vor Sprachbarrieren und immer wieder wenig Verständnis für gehörlose Mitmenschen.»

Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern, Gönnern und Spendern und von offenen Türen. Für die gehörlosen Mitglieder und interessierten Gäste bietet der GKVL-Clubraum eine «Heimat». Seit 20 Jahren - 2001 wurde der Clubraum mit viel eigenem Engagement und ehrenamtlicher Handarbeit im Spoerry-Fabrikgebäude in Triesen eingerichtet - finden dort Vorträge, Weiterbildungen, Workshops und gesellige Anlässe statt. Leider hat die Corona-Situation vieles verändert und eingebremst, der neue Vorstand sieht dennoch optimistisch nach vorne und informiert gerne über die Vereins-Homepage www.deaf.li. (eps)

Über den Verein

Der Gehörlosen Kulturverein Liechtenstein (GKVL) wurde 1993 gegründet. Alle Mitglieder im Vereinsvorstand sind gehörlos und kommunizieren in ihrer Muttersprache, das ist die Gebärdensprache. Dem Verein ist es einerseits wichtig, einen Austausch für Gehörlose untereinander sowie eine eigene gehörlosengerechte Erwachsenenbildung zu bieten. Andererseits freut sich der Vereinsvorstand immer, wenn sich Hörende für Gebärdensprache und Gehörlosenkultur interessieren und so für die vielfältigen Themen der Gehörlosen sensibilisiert werden. Weitere Infos zum Gehörlosen Kulturverein Liechtenstein: www.deaf.li.

ANZEIGE



VADOZNER GNUSSBONS

Hol dir vom **7. bis 18. Juni 2021** deine fünf kostenlosen «Vadozner Gnussbons» im Vaduzer Rathaus ab.* **Mit jedem Bon sparst du 5 Franken** pro Mahlzeit in deinen Vaduzer Lieblingslokalen.

Mehr Infos zur Aktion und alle teilnehmenden Betriebe findest du unter www.erlebevaduz.li.

ERLEBE
VADUZ

VADUZ



*solange Vorrat, maximal bis 18. Juni 2021